

Pferde aktuell



www.landiweinland.ch

September 2025

PFERDEFUTTER

Brandon plus colongard

KOLIK?!

Brandon® plus colongard mit dem Futter vermischt anbieten oder **über eine Maulspritze direkt verabreichen**. Hinweis: Im Bedarfsfall kann die Gabe nach 1,5 bis 2 Stunden wiederholt werden. Sauberes Tränkwasser sollte zur Verfügung stehen.

Brandon plus colongard regt durch seine natürlichen Inhaltsstoffe die Motilität des Magen-Darmtraktes an und fördert den physiologischen Verdauungsprozess.

Die ausgewählten Kräuterkomponenten zeichnen sich durch ihre entkrampfenden, verdauungsfördernden und beruhigenden Eigenschaften aus. Sekundäre Pflanzenstoffe, u. a. Bitterstoffe und Ballaststoffe, fördern die Magensaftproduktion und regen die physiologische Darmperistaltik an. Des Weiteren sind diese Pflanzenstoffe für ihren entblähenden und reizlindernden Charakter bekannt, was dem Darmmikrobiom und den Magen-Darmschleimhäuten zugutekommt. Kaltgepresste Öle, reich an essentiellen Fettsäuren, unterstützen zudem den Transport des Nahrungsbreis durch den Verdauungstrakt.

Ideal für die Stallapotheke!

- Regt unmittelbar die Darmperistaltik und die Verdauung an
- Mit entkrampfenden und verdauungsfördernden Kräuterkomponenten
- Unterstützt das Darmmikrobiom und die Darmschleimhaut
- Nicht für dauerhaften Einsatz geeignet (max. 1 Woche am Stück)
- **Ersetzt nicht den Tierarzt!** Kann Zeit überbrücken, bis er da ist. ■



Landi WEINLAND Genossenschaft

Herbst 2025



Liebe
Pferdefreunde,

der Herbst steht vor
der Tür – mit küh-
lem Wetter, feuch-
tem Gras und der

Umstellung auf Winterfutter. Gerade in dieser Übergangszeit sind viele Pferde anfällig für Verdauungsprobleme. In dieser Ausgabe von PferdeAktuell finden Sie deshalb viele nützliche Tipps sowie ausgewählte Produkte, die die Verdauung Ihrer Pferde unterstützen können.

Gleichzeitig ist dies meine letzte Ausgabe hier bei der LANDI Weinland. Es war mir eine grosse Freude, Sie in den letzten Jahren begleiten zu dürfen. Für zukünftige Futterbestellungen wenden Sie sich bitte direkt an die Agrar-Abteilung Weinland. Für fachliche Beratung rund ums Pferdefutter steht Ihnen wie gewohnt das Hypona-Team zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Pferden alles Gute für die kommende Jahreszeit!

Freundliche Grüsse
Jacki Gardesköld

LANDI Weinland

Güeterstrass 3 / Postfach 18
8460 Marthalen
bestellungen@landiweinland.ch
Tel. 058 476 57 10

Standort Marthalen

Agrar Verkauf: 058 476 57 17
Mo – Fr 08.00 – 12.00
Mo – Fr 13.15 – 17.00
Sa 09.00 – 11.00

Standort Neftenbach

Tel. 052 305 09 60
Mo – Fr 08.00 – 19.00
Sa 08.00 – 17.00

Standort Sulz

Agrar Tel. 058 476 94 75
Mo – Fr 08.00 – 18.30
Sa 08.00 – 17.00

PFERD

Kolik beim Pferd

Kolik – ein Wort, vor dem sich viele Pferdebesitzer fürchten. Dabei handelt es sich um eine Notfallsituation, die im schlimmsten Fall tödlich enden kann.

Eine Kolik ist keine Krankheit im herkömmlichen Sinne. Es ist vielmehr die Beschreibung von Symptomen, die durch Bauchschmerzen ausgelöst werden. Diese stehen in 90 % der Fälle im Zusammenhang mit dem Darmtrakt. Die Bauchschmerzen können aber auch durch die Geschlechtsorgane, wie die Eierstöcke oder Hoden, hervorgerufen werden.

Mögliche Ursachen:

- Pferde können nicht erbrechen. Ihr Magen ist klein und für viele kleine Mahlzeiten ausgelegt.
- Der Dünndarm ist sehr lang, beweglich und nur an wenigen Stellen fixiert.
- Der Dickdarm ist vierfach gefaltet und hat enge Passagen. Dadurch sind Pferde besonders anfällig für Koliken.

Häufige Kolikformen:

- Verstopfung (Obstipation)
- Krämpfe (Spasmen)
- Gärungen (Gaskolik)
- Geschwüre oder Darmverdrehungen

Häufige Auslöser

- Schlechte Futterqualität (z. B. schimmelig, übernährt)
- Fütterungsfehler (z. B. zu viel Stroh, zu wenig Struktur, zu kurze Fresszeiten)
- Kaltes oder verschmutztes Wasser
- Bewegungsmangel
- Stress (z. B. Transport, Stallwechsel)
- Parasiten oder Kaubeeinträchtigungen (z. B. Alter)
- Abrupte Futterumstellungen

Wie erkennt man eine Kolik?

Ein erstes Anzeichen ist, wenn das Pferd plötzlich nicht mehr frisst. Es wird unruhig, flehmt (kräuselt die Oberlippe), scharrt und stampft mit den Vorderhufen. Oft schaut es zum Bauch, tritt und beisst nach sich selbst und streckt sich, als wolle es urinieren. Weitere Anzeichen sind vermehrtes Schwitzen, häufiges Hinlegen und wieder Aufstehen. Die Symptome können von Pferd zu Pferd unterschiedlich sein. Wichtig zu wissen: Die unruhigsten Pferde sind nicht unbedingt diejenigen mit den schwersten Koliken. ■

HYPONA

Mash – die perfekte Unterstützung für Ihr Pferd

Mash ist ideal zur Förderung des Stoffwechsels und des allgemeinen Wohlbefindens. Durch seine ausgewählten Zutaten unterstützt es gezielt die Verdauung und trägt zur Stärkung des Immunsystems bei.

Ob nach körperlicher Belastung, bei Verdauungsproblemen oder im Fellwechsel. Mash ist eine gute Ergänzung zur täglichen Fütterung und wird von den meisten Pferden sehr gerne gefressen.

AGROBS ALPENGRÜN MASH

- Getreide- & melassefrei
- Mit Pre-Alpin® Fasern für eine gesunde Verdauung
- Leinsamen & Flohsamen zum Schutz der Magen-Darmschleimhaut
- Mit Rote Bete, Karotte, Apfel & Pastinake – natürlich schmackhaft
- auch für wählerische Pferde!
- Hagebutte für das Immunsystem
- Fenchel & Kümmel zur Verdauungsförderung
- Einfach in kaltem oder warmem Wasser zuzubereiten

IRISH MASH®

- Besonders schmackhaft – nach traditioneller Rezeptur mit Weizenkleie & Leinsamen
- Einfach & schnell zubereitet – mit kaltem oder warmem Wasser
- Leicht verdaulich durch aufgeschlossenes Getreide, Malz-Hefe-Würze, Koriander & Bierhefe
- Unterstützt Magen-Darm-Gesundheit & Futterverwertung
- Fördert Regeneration nach Belastung & hilft beim Gewichtsaufbau
- Bewährt im Fellwechsel & bei schwerfuttrigen Pferden

HYPONA-MASH

- Leicht verdauliche Mischung aus Leinsamen, Kleie, Getreideflocken, Kräutern & Salz
- Mit heissem Wasser zubereitet – für wertvolle Schleimstoffe zum Schutz von Magen & Darm
- Fördert die Verdauung und unterstützt das allgemeine Wohlbefinden ■



PFERDEFUTTER

Wetterwechsel und Verdauung

Bei starken Wetterwechseln reagieren einige Pferde mit Verdauungsproblemen. Ist dies der Fall macht es Sinn, regelmässig Wetterprognosen zu konsultieren, um bei vorhergesehenen Wetterumbrüchen frühzeitig reagieren zu können.

Helfen kann bereits ein **Mash**, indem man es in den Tagen vor dem Wetterumbruch füttert, um die Verdauung in Schwung zu halten.

Reagieren Pferde bei Wetterwechseln mit Verspannungen und leichten Verdauungsbeschwerden, kann auch das **St. Hippolyt Makor** sehr hilfreich sein, wenn es in den Tagen vor dem Wetterumbruch bereits gefüttert wird. Das darin



enthaltene hochdosierte und hochbioverfügbare Magnesium und Vitamin E helfen dem Pferd dabei, die Muskulatur zu entspannen. Das hilft nicht nur der Muskulatur des Bewegungsapparates, sondern auch denen im Verdauungstrakt.

In akuten Fällen respektive bei unvorhergesehenen Wetterwechseln kann auch das **Brandon plus colongard** sehr gut verabreicht werden. Es enthält unter anderem entkrampfende und verdauungsfördernde Kräuterkomponenten, um die Verdauung zu unterstützen. Es kann auch prophylaktisch verabreicht werden. Länger als eine Woche am Stück sollte es nicht gefüttert werden, um den Verdauungstrakt nicht zu stark daran zu gewöhnen. ■

AKTUELL

Robusan Darmriegel



Der "Notfall"-Riegel bei Kotwasser und Verdauungsbeschwerden. Die effiziente und natürliche Lösung bei Darmproblemen!

- Über 80 natürliche Gewürz- & Kräuterkomponenten optimieren die Funktion des Darmmikrobioms
- Die enthaltenen Gerbstoffe "imprägnieren" die Darmschleimhaut und erschweren somit das Anhaften pathogener Keime ■

HYPONA-PFERDEFUTTER

Kotwasser – Hilfreiche Zusätze

Kotwasser ist ein häufiges, aber komplexes Problem, das Pferdehalter oft vor Herausforderungen stellt. Es entsteht nicht selten durch eine Kombination aus Fütterungsfehlern, mangelnder Futterhygiene, Stress, Zahnproblemen oder Parasiten. Auch plötzliche Futterwechsel oder schlechte Raufutterqualität können Auslöser sein. Hält das Problem länger als eine Woche an, sollte ein Tierarzt zur Abklärung hinzugezogen werden.

Ursachen erkennen – gezielt handeln.

Regelmässige Zahnkontrollen sind wichtig für eine gesunde Verdauung. Ebenso entscheidend ist hochwertiges Raufutter, das frei von Schimmel, Staub und Verunreinigungen ist. Eine langsame Futterumstellung schont den Darm. Ruhe in der Herde und genügend Platz beim Fressen reduzieren Stress. Bewegung – auch im Winter – fördert die Darmfunktion. So lassen sich Kotwasserprobleme oft vermeiden. Sollte Kotwasser dennoch auftreten, können unsere bewährten Produkte unterstützend wirken.



HIPPOLYT Robusan Darmriegel

- Bei hartnäckigem Kotwasser und gereiztem Darm
- Fördert physiologische Darmflora
- Leichte Handhabung durch Riegelform

AGROBS Bierhefe pur

- Bei Verdauungsproblemen und zur besseren Rohfaserverwertung
- Zur Verbesserung der Verdauung und Futterverwertung

HIPPOLYT Hefekultur

- Bei Verdauungsproblemen und zur besseren Rohfaserverwertung
- Unterstützt und fördert intestinales Mikrobiom

HYPONA-Florsana

- NEU getreidefrei
- Bei schlechter Grundfutterqualität und Mykotoxinbelastung
- Bindet unerwünschte Stoffe im Verdauungstrakt (bspw. Mykotoxine)
- Pufferung im Verdauungstrakt

BRANDON PLUS medigest

- Bei schlechter Grundfutterqualität und Mykotoxinbelastung
- Zur Förderung und Regeneration des Darmepithels
- Nach Entwurmung

HIPPOLYT Lamin forte

- Bei entzündungsbedingten Verdauungsbeschwerden ■

HYPONA - PFERDEFUTTER

NEU – HYPONA Esparsette-Pellets

Die Esparsette-Pellets bieten eine nährstoffreiche und zugleich besonders verträgliche Futterergänzung für Pferde jeden Alters und Nutzungstyps – vom Sport- bis zum Freizeitpferd.

Die HYPONA Esparsette-Pellets sind eine hochwertige, rein pflanzliche Futterergänzung auf Basis von 100 % Esparsette – ganz ohne Zusatzstoffe oder Melasse. Diese traditionelle Futterpflanze ist bekannt für ihre besonders gute Verträglichkeit sowie ihre positive Wirkung auf den Verdauungstrakt.

Dank ihres geringen Gehalts an Zucker und Stärke eignen sich die Pellets hervorragend für Pferde mit empfindlichem Stoffwechsel. Die Esparsette liefert hochwertiges, natürliches Protein mit einem idealen Aminosäureprofil, perfekt zur Unterstützung des Muskelaufbaus und zur Erhaltung der Körpersubstanz. Dies macht die Pellets zur idealen Ergänzung für Sportpferde mit erhöhtem Nährstoffbedarf ebenso wie für schwerfuttrige oder ältere Pferde.

Vorteile auf einen Blick:

- Für Sport- und Freizeitpferde gleichermaßen geeignet
- Ideale Unterstützung bei empfindlichem Stoffwechsel
- Wertvoll für schwerfuttrige oder alte Pferde
- Stärkearm und zuckerreduziert
- 100 % reine Esparsette – ohne Melasse, ohne Zusatzstoffe
- Natürlich reich an essentiellen Aminosäuren
- Fördert eine gesunde Verdauung durch Bitter- und Gerbstoffe
- Besonders schmackhaft und gut verträglich

Einsatzempfehlung:

Je nach Pferdetyp und Leistung täglich 50–400 g pro 100 kg Körpergewicht. Langsames Anfüttern und Einweichen der Pellets vor der Fütterung wird empfohlen. ■



RAUFUTTER

Haylage für Pferde

Das Wichtigste in der Pferdefütterung ist, dem Pferd ausreichend Raufutter in guter und schmackhafter Qualität anzubieten. Dadurch lassen sich viele gesundheitliche Probleme vermeiden. Haylage stellt eine Alternative zu Heu dar und kann besonders vielseitig eingesetzt werden, z. B. bei staubempfindlichen Pferden.

Nebst dem Gras auf der Weide ist Heu in der Regel das Grundfutter der Wahl und macht insbesondere im Winter meist den Hauptteil der Futtermittelration der Pferde aus. Gerade in sehr nassen Jahren kann die Heuproduktion zur Herausforderung werden. Regen führt zu Nährstoffverlusten. Zudem besteht bei nicht vollständig

getrocknetem Heu die Gefahr von Qualitätsverlusten und Schimmelpilzbildung, was sich durch einen muffigen Geruch erkennen lässt. Folgen können Atemwegserkrankungen, Verdauungsstörungen und Vergiftungen sein.

Zwischenform von Heu und Silage

Haylage ist im Prinzip ein "siliertes Heu". Für die Herstellung qualitativ guter Haylage ist ein ausgewogener und hochwertiger Gräserbestand wichtig. Das Gras wird nach dem Schnitt angetrocknet und anschliessend wie Silage in Ballen gepresst, luftdicht verpackt, vergoren und damit haltbar gemacht. Der ideale TS-Gehalt von Haylage liegt bei 65–70 %. Bei sommerlichen Temperaturen sollte eine geöffnete Balle in zwei Tagen verfütert sein, im Winter sind drei bis fünf Tage tolerierbar.

Anihaylage

Der Produktionsprozess



Anihaylage wird in der Schweiz hergestellt und ist in Ballen à 18 kg und 130 kg erhältlich.

Die tägliche Fütterungsempfehlung liegt je nach Belastung des Tieres bei 1 bis 1,5 kg Anihaylage pro 100 kg Körpergewicht.

Wichtig ist, wie bei jeder Futterumstellung, dass der Wechsel von Heu auf Haylage langsam vorgenommen wird und dass sich damit die Magen- und Darmmikroben anpassen können. Es wird empfohlen, die Haylage-Menge täglich leicht zu erhöhen – etwa ab dem sechsten Tag kann der gesamte Grundfutterbedarf in Form von Haylage verfütert werden.

Das LANDI-Agro Team steht für weitere Informationen zu ANIhaylage gerne zur Verfügung. ■